



RÉSEAU
DE L'ARC

Patienteninformation über die Verwendung persönlicher Daten im Réseau de l'Arc

Für ein angenehmeres Lesen und zur Redaktionssimplifizierung wird im vorliegenden Text die männliche Form verwendet. Die Autoren bitten jedoch die Leser, diese mit der weiblichen Form für das gesamte Dokument zu verbinden.

Das Réseau de l'Arc (RdA) legt großen Wert auf den Datenschutz. Daher möchten wir Sie darüber informieren, was wir über Sie sammeln und wie wir es verwenden. Der Datenschutz liegt in der Verantwortung der Geschäftsleitung des RdA.

ERHEBUNG UND ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Ihre Daten werden auf der Grundlage des medizinischen Behandlungsvertrags und der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet (erhoben, gespeichert, genutzt und aufbewahrt), um den Zweck der medizinischen Behandlung zu erreichen und die damit verbundenen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Daten werden vom RdA im Rahmen Ihrer Behandlung erhoben. Wenn Sie Ihre Einwilligung gegeben haben, erhalten wir auch Daten von anderen Ärzten und Gesundheitseinrichtungen, die gegenwärtig oder in der Vergangenheit mit Ihrer Behandlung beauftragt sind oder waren. In Ihrer Krankenakte werden nur die Daten verarbeitet, die sich auf Ihre Behandlung beziehen. Dazu gehören persönliche Informationen, die Aufschluss über Ihre Lebenssituation geben, Kontakt- und Versicherungsdaten sowie u.a. das im Rahmen der medizinischen Behandlung geführte Aufklärungsgespräch oder die erhobenen Gesundheitsdaten wie Vorgeschichte, Diagnosen, Behandlungen sowie diagnostische, therapeutische oder pflegerische Maßnahmen und Ergebnisse.

SPEICHERDAUER

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Ihre Krankenakte wird 20 Jahre lang nach Ihrer letzten Behandlung aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Frist wird sie auf sichere Weise aufbewahrt, gelöscht oder vernichtet.

Sofern die Daten für eine aktuelle Behandlung nicht mehr erforderlich sind (aber aus gesundheits- oder haftungsrechtlichen Gründen noch nicht gelöscht werden können), werden die Daten archiviert und nicht mehr aktiv im System verwaltet.

Wir sind verpflichtet, die vollständige Dokumentation des Patienten aufzubewahren. Als Patient können Sie nicht individuell festlegen, welche Dokumente in unseren Systemen aufbewahrt und welche gelöscht werden sollen.

Die Aufzeichnungen der Videoüberwachung werden spätestens nach 7 Werktagen automatisch gelöscht. Eine längere Aufbewahrungsdauer ist nur im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Rechten möglich.

DATENAUSTAUSCH

Wir übermitteln Ihre persönlichen Daten, insbesondere medizinische Daten, nur dann zwischen den verschiedenen Einrichtungen des Arc-Netzes und den dort tätigen Gesundheitsfachkräften sowie an externe Dienstleister, wenn dies gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben ist oder wenn Sie der Übermittlung dieser Daten gemäß diesem Formular und/oder auf andere Weise im Rahmen Ihrer Behandlung zugestimmt haben.

Mit Ihrer Einwilligung bestätigen Sie Folgendes:

- Je nach Ihrer medizinischen Behandlung können die Daten auch an andere autorisierte Gesundheitsdienstleister (z. B. andere Ärzte) auf der Grundlage der Anforderungen Ihrer Behandlung weitergegeben werden.
- Ihre Daten können an die Einrichtung(en), die Sie betreuen, wie z. B. Ihren Hausarzt, die häusliche Krankenpflege oder die Rehabilitation, oder an Ihren überweisenden Arzt weitergeleitet werden.
- Bei entsprechender Indikation können Ihre personenbezogenen Daten auch im Rahmen von Qualitätszirkeln (z. B. Tumorboards, Morbiditätskonferenzen etc.) oder für Maßnahmen im Rahmen Ihrer



RÉSEAU
DE L'ARC

Behandlung (z. B. Labor, Radiologie, Apotheke oder Seelsorge) besprochen, weitergegeben und verarbeitet werden.

Gemäß den spezifischen Anforderungen der geltenden Gesetzgebung gilt Folgendes:

- Ihre Daten werden an Ihre Kranken-, Unfall-, Zusatz- oder Invaliditätsversicherung weitergeleitet, um die Ihnen erbrachten Leistungen in Rechnung zu stellen. Welche Daten weitergegeben werden, hängt von den gesetzlichen Bestimmungen ab. Im Krankheitsfall haben Sie das Recht zu verlangen, dass der Bericht direkt an den Vertrauensarzt Ihrer Krankenkasse geschickt wird.
- Ihre Daten werden an kantonale und nationale Behörden (z. B. kantonaler medizinischer Dienst, Gesundheitsdepartement usw.) weitergeleitet, wenn eine gesetzliche Meldepflicht besteht.

WIDERRUF IHRER EINWILLIGUNG

Eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf oder die Bitte um Änderung einer Einwilligung muss schriftlich erfolgen. Sobald wir Ihren schriftlichen Widerruf erhalten haben und Ihre Daten nicht mehr auf einer anderen Rechtsgrundlage als der Einwilligung verarbeitet werden können, wird die Verarbeitung der Daten eingestellt. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung.

MEINE RECHTE IM BEREICH DES DATENSCHUTZES

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft und Einsicht (Art. 39a SPG), auf Berichtigung, auf Löschung (nicht von Patientendaten, da diese aufgrund eines öffentlichen Interesses ebenfalls aufbewahrt werden müssen) sowie auf Einschränkung der Bearbeitung Ihrer persönlichen Daten. Die Originale der Patientenakten bleiben immer im RdA. Die Aufbewahrung und Abgabe der Patientendokumentation für Behandlungen in Krankenhäusern wird durch das "Gesetz über die öffentliche Gesundheit" geregelt. Demnach gehört die Patientendokumentation dem Krankenhaus. Krankenhäuser, die öffentliche Aufgaben erfüllen, sind verpflichtet, die Patientendokumentation nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist dem zuständigen Archiv anzubieten. Die Abgabe an den Patienten ist nur möglich, wenn das Archiv die Dokumentation nicht übernimmt. Diese Regel ermöglicht es, das öffentliche Interesse an der Archivierung höher zu gewichten als das private Interesse der Patienten an der Abgabe oder Vernichtung der Dokumentation. Daraus folgt, dass Patienten ihre Dokumentation während der Aufbewahrungsfrist nicht zurückfordern können, da dies die Übernahme durch das zuständige Archiv verhindern würde. Sie haben daher nur Anspruch auf Kopien (oder Ausdrücke bei elektronischer Dokumentation). Aus diesem Grund dürfen den Patienten auch nur Kopien ausgehändigt werden.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Wir treffen organisatorische, vertragliche und technische Sicherheitsmaßnahmen, um die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu gewährleisten und um Ihre durch uns verarbeiteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Alle Ihre Daten werden auf Servern in der Schweiz oder physisch im RdA sicher gespeichert. Wenn Daten ins Ausland gehen (z.B. digitale Diktiersoftware), sind dies angemessene Länder gemäss Datenschutzverordnung.

KONTAKT

Um Ihre Rechte geltend zu machen oder bei Fragen oder Anregungen zum Datenschutz können Sie sich an den Qualitätsdienst des RDA wenden:

Réseau de l'Arc
Service qualité
Rue Beausite 49
2740 Moutier
qualite@reseaudelarc.net